

Integration einer durchgängigen Vermittlung von Methodenkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in die Fachlehre der Katholischen Theologie

Prof. Dr. Gerhard Kruijff (FB 01/Katholisch-Theologische Fakultät)

Methodenkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens koordiniert, transparent und hochschuldidaktisch verantwortlich zu lehren, ist eine komplexe Aufgabe von Lehre. Häufig gehören die sich erst schrittweise im Studienverlauf entwickelnden Fähigkeiten durch fehlende Übungsorte ungewollt zur „hidden agenda“ des Studiums und stellen dadurch Studierende sowie Lehrende vor Herausforderungen.

In der Kath.-Theol. Fakultät wurde daher ein innovatives Curriculum zur Vermittlung von Methodenkompetenzen, in Rückbindung an die Fachlehre und unter Einbezug aller Lehrenden, entwickelt. Basis dafür ist ein Leitfaden, der zusammengesetzt ist aus (1) einem [Kompetenzmodell](#), das die Methodenkompetenzen umfasst, die Studierende nach erfolgreichem Abschluss ihres Theologie-Studiums erworben haben sollten, sowie (2) [Verlaufsplänen](#) zur Verteilung der Methodenkompetenzen auf die Curricula. Dem Leitfaden liegt die Vorstellung von Lehre als „studierendenzentrierter, lernprozessorientierter Unterstützung des Lernens“ (Kröber/Thumser) zugrunde. Ziel des Leitfadens ist vor allem die Ausweitung der Kompetenzvermittlung auf bisher nicht oder nur wenig berücksichtigte Kompetenzbereiche im Sinne des Constructive Alignment.

Das Projekt dient der Implementierung sowie Evaluation des Leitfadens.